
Berlin, 12.1.2026

Der RAV schließt sich uneingeschränkt den Inhalten und Forderungen des offenen Briefs der Kampagne „**Debanking stoppen**“ an, der am 07.01.2026 veröffentlicht wurde.

[2026-01-07.offener_brief.pdf](#)

Auch wir nehmen mit Sorge wahr, dass die GLS-Bank drei Organisationen aus dem zivilgesellschaftlichen Spektrum die Konten gekündigt hat. Die Gründe dafür sind bislang nicht abschließend bekannt. Es ist offensichtlich, dass politische Erwägungen beim Vorgehen der Bank eine Rolle gespielt hat. Dies ist mehr als bedenklich und lässt befürchten, dass künftig weitere Organisationen von Kontenkündigungen betroffen sein könnten und andere Banken sich die Vorgänge als Vorbild nehmen werden. Dagegen werden wir uns entschieden zur Wehr setzen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die Kunden bei der GLS-Bank sind, sich mit dem offenen Brief auseinanderzusetzen und diesen ebenfalls zu unterzeichnen.

[Unterschriftensammlung offener Brief an die GLS Bank](#)